Dem Hoch- und Wolgebohrnen Herrn Herrn

Georg Jacoben

Freyherrn von Herberstain, auf Neuberg, und Guttenhaag, Herrn auf Lanckowitz und Pelndorff, Erb-Cammerern und Erb-Truchsässen in Kärndten, Röm. Kays. auch der zu Hungarn und Böhaimb Königl. Maj. Cammerern, und einer Löbl. N. O. Landschafft Herrn Stands verordneten.

Meinem Gnädigen Herrn Herrn.

Hoch und wohlgebohrner gnädiger Herr Herr ꝛc. Gegenwärtiges von meinem Vattern seel. hinterlassenes Historisches Wercklein habe Ew. Gnaden ich hiemit gehorsamst præsentiren wollen, weilen Ew. Gnaden hochgeehrtiste Frau Gemahl aus dem darinnen gedachten Fürstlichen Geschlecht entsprossen seyn, bey welcher Bewandnuß Ew. Gnaden als einem ohne das Liebhabern der Historien und Antiquiteten hoffentlich nicht unangenehm seyn wirdet, wol ermelter dero Frauen Gemahl vätterlicher Annen Wissenschafft zu tragen, bitte Ew. Gnaden hiernechst gehorsamst die geruhen diese wenige, doch nicht ohne mühe colligirte Bögen mit Gnaden an- und aufzunehmen, dabey Ew. Gnaden, in beständig- und langwieriger Gesundheit, die Erfüllung Dero löblicher Gedancken ich von Hertzen wünschen, und denenselben mich zu Gnaden unterthänig befehlen thue, geschrieben in Wienn den 26. April 1653.

Ew. Gn.

gehorsamer
Valentin Prevenhueber.